



Schweden gegen Russland 2:1

Strecke:	Zandvoort
Pole-Position Rennen 1:	Daniil Kvyat (Carlin)
Pole-Position Rennen 2:	Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)
Pole-Position Rennen 3:	Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)
Temperatur Luft/Strecke:	16,8 – 15,5 °C / 19,6 – 17,0 °C
Wetter:	sonnig

Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) präsentierte sich in den beiden Qualifyings zu den Saisonrennen 22, 23 und 24 der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort in guter Form. Der Schwede war sowohl im Ranking der zweitschnellsten Runden des ersten Qualifyings als auch im zweiten Qualifying ganz vorn; Red-Bull-Junior Daniil Kvyat (Carlin) belegte jeweils den zweiten Platz. Zuvor holte sich der Russe die Bestzeit im ersten Zeittraining; Rang zwei ging an Alex Lynn (Prema Powerteam).

Startaufstellung für Rennen 1

Daniil Kvyat (1:30,653 Minuten) schob sich kurz nach Halbzeit der Session an die Spitze und verteidigte diese bis zum Ende des ersten Qualifyings. Hinter dem Russen kletterte Alex Lynn (1:31,054 Minuten) erst in letzter Minute auf den zweiten Platz und verdrängte Felix Rosenqvist (1:31,121 Minuten) auf Rang drei. Jordan King (Carlin, 1:31,226 Minuten) sicherte sich als Vierter ebenfalls einen Platz in der zweiten Startreihe. Raffaele Marciello (Prema Powerteam, 1:31,302 Minuten) musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben, nachdem er kurz vor Schluss auf Position acht notiert wurde. Er teilt sich die dritte Startreihe des ersten Rennens mit Harry Tincknell (Carlin, 1:31,312 Minuten). Die Session wurde nach einem Ausrutscher von Lucas Wolf (URD Rennsport, 1:32,295 Minuten) für kurze Zeit unterbrochen.

Startaufstellung für Rennen 2

Im Klassement der zweitschnellsten Runden des ersten Qualifyings war Felix Rosenqvist (1:31,133 Minuten) unschlagbar. Daniil Kvyat (1:31,263 Minuten) eroberte Rang zwei vor den drei Briten Alex Lynn (1:31,288 Minute), Jordan King (1:31,354 Minuten) und Harry Tincknell (1:31,394 Minuten). Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports, 1:31,535 Minuten) erreichte Position sechs. Damit wurde der Brasilianer einen Platz vor Raffaele Marciello (1:31,544 Minuten) notiert, der das zweite Rennen aus der siebten Startposition aufnehmen wird.

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Startaufstellung für Rennen 3

Das zweite Qualifying wurde von Felix Rosenqvist (1:30,242 Minuten) dominiert. Der Mücke-Pilot hatte am Ende einen Vorsprung von 0,427 Sekunden auf Daniil Kvyat (1:30,669 Minuten). Jordan King (1:30,721 Minuten) und Alex Lynn (1:30,755 Minuten) bildeten für Lauf drei eine britische zweite Startreihe und beginnen das Rennen vor Raffaele Marciello (1:30,786 Minuten), der das zweite Qualifying als Fünfter des Klassements beendete. Harry Tincknell (1:30,877 Minuten) sicherte sich Platz sechs.

Daniil Kvyat (Carlin)

„Es war eine gute Session. Ich habe mich von Beginn an gut gefühlt und die Pole für das erste Rennen erobert. Nach den roten Flaggen im ersten Qualifying war es nicht einfach, aber trotz des Verkehrs konnte ich den zweiten Platz in der Wertung der zweitschnellsten Runden holen. Im zweiten Qualifying hätte ich ehrlich gesagt nicht mit dem zweiten Platz gerechnet. Mein Ziel ist jetzt, die Rennen zu gewinnen. Ich bin zum ersten Mal mit einem Formel-3-Auto auf dieser Strecke und mag sie sehr gerne.“

Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)

„Das erste Qualifying war nicht optimal, denn ich konnte die Reifen zu Beginn nicht richtig nutzen. Nach den roten Flaggen stand mir André Rudersdorf in der letzten Kurve im Weg und Alex Lynn zog an mir vorbei. Das zweite Qualifying war wirklich gut, ich denke, es war nahezu eine perfekte Runde.“